

17.11.1979

P R O G R A M M

Johann Sebastian Bach
(1685 - 1750)

SONATE für Violine und Klavier A-dur
BWV 1015

Andante
Allegro assai
Andante un poco
Presto

Wolfgang Amadeus Mozart
(1756 - 1791)

SONATE für Violine und Klavier B-dur KV 454

Largo
Andante
Allegretto

Ludwig van Beethoven
(1770 - 1827)

SONATE für Violine und Klavier G-dur op. 30/3

Allegro assai
Tempo di Minuetto, ma molto moderato
e grazioso
Allegro vivace

Maurice Ravel
(1875 - 1937)

SONATE für Violine und Klavier (1923 - 27)

Allegretto
Blues. Moderato
Perpetuum mobile
Allegro

THOMAS ZEHETMAIR Violine

ALMA HOFMANN Klavier

Noch jung an Jahren, besitzt THOMAS ZEHETMAIR das Können eines ausgewachsenen Meisters. Alles Manuelle beherrscht er mit selbstverständlicher Perfektion, besitzt einen blühenden Ton von absoluter Reinheit und vor allem die Musikalität und Stilsicherheit, die alles Technische belebt und über sich hinaushebt in die Vitalität künstlerischer Reproduktion. Alles eint sich in harmonischem Zusammenwirken zu reifer Aussage, was bei siebzehnjähriger Jugend erstaunlich ist.

Das "As" unter den Preisträgern sprang mit dem Elan eines jungen Fohlens aufs Podium: der 16jährige Salzburger THOMAS ZEHETMAIR, der Mozarts Violinkonzert D-dur KV 271a technisch souverän und geistig funkelnd konzipiert spielte, eine geigerische Begabung, der der erstaunlich versierte Umgang mit dem Instrument angeboren zu sein scheint.